

Dekorkiesbeläge und dekorative Steinteppiche

Steinteppiche und Dekorkiesbeläge mit ihrer fugenlosen, offenporigen Struktur unterscheiden sich von anderen Bodenbelägen durch ihr ansprechendes, besonderes Aussehen. Die Beläge können in verschiedenen Farben, für den Innen- und Außenbereich sowie auch mit Natursteingranulaten hergestellt werden. Im Wand- und Bodenbereich erzeugen sie mit Mustern, Linien, Schriftzügen eine persönlich kreative Note. Steinteppiche bzw. Dekorkiesbeläge erzeugen ein angenehmes Laufgefühl, sind fußwarm und gelenkschonend. Die Beläge sind dekorativ, geben den Räumen ein besonderes Aussehen und sollten auch deshalb nur in dafür geeigneten Bereichen eingesetzt werden.

Damit der Belag auch dauerhaft ansprechend aussieht und wirtschaftlich sauber gehalten werden kann, ist eine abgestimmte Reinigung erforderlich. Hierfür müssen die richtigen Reinigungsmaterialien, geeignete Reinigungsmittel und auch die richtigen Reinigungsmaschinen verwendet werden.

Zur Reinigung empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Vorbeugende Maßnahmen

Soweit möglich, sollten Bodenbeläge als letztes Gewerk eingebaut werden. Ist dies nicht möglich, so ist der Belag bei Baumaßnahmen gegen Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Verschmutzungen durch Zement, Putz u.a.m. sind aufgrund der offenen Struktur nur schwer entfernbar. Bei längerfristigen Abdeckungen ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten zwischen Belag und Abdeckung kommen.

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Sauberlaufzonen wie Schmutzfangmatten an den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Die Sauberlaufmatten müssen ebenso permanent von Schmutz befreit und in die regelmäßige Reinigung einbezogen werden. Denn je weniger Schmutz auf den Belag gelangt, desto weniger Aufwand muss für seine Reinigung betrieben werden. Bitte beachten Sie, dass nur Matten ohne Weichmacherbestandteile eingesetzt werden dürfen.

Laufende Unterhaltsreinigung

Steinteppiche und Dekorkiesbeläge können natürlich nur so gut aussehen, wie sie auch regelmäßig gereinigt werden. Je nach Beanspruchung und Verschmutzung sollte der Boden nach Notwendigkeit täglich bis wöchentlich trocken, falls nötig auch nass, gereinigt werden.

Welche Maßnahme wann und wie stattfindet, kann einem Reinigungsplan individuell für das Objekt entnommen werden.

Manuelle Reinigung

Durchführung

Die Unterhaltsreinigung erfolgt in folgenden Schritten und die Häufigkeit ist abhängig vom Schmutzeintrag.

Eine manuelle Reinigung eignet sich nur bei kleineren Objekten. Für Objektflächen ab einer Größe von ca. 30 - 50 m² empfehlen wir, eine maschinelle Reinigung durchzuführen.

Die manuelle Reinigung wird wie folgt durchgeführt:

1. *Lose aufliegende Verschmutzungen werden durch Saugen mit einem leistungsfähigen Staubsauger entfernt.
Je nach Verschmutzungsgrad reicht möglicherweise das Staubsaugen nicht aus und der Boden muss feucht gereinigt werden.*
2. *Haftende, angetrocknete Verschmutzungen werden durch Nasswischen, wie das 1-stufige Wischverfahren oder das 2-stufige Wischverfahren, entfernt.*

Bitte verwenden Sie für die manuelle Nassreinigung leistungsfähige Feuchtwischbezüge wie Mikrofaserwischbezüge, um die Verschmutzungen effektiv aus den Poren zu lösen und zu entfernen. Pressen Sie die Wischbezüge gut aus, um den Eintrag von übermäßiger Nässe zu vermeiden.

Hinweis: Bei zu viel Eintrag von Wasser ist dieses sofort mit einem Wassersauger gründlich abzusaugen.

Wir empfehlen neutrale bis mildalkalische Boden- bzw. Universalreiniger ohne Pflegekomponenten mit max. pH-Wert 10 im Konzentrat. Liegen hauptsächlich fettige und ölige Verschmutzungen vor, ist ein mildalkalischer Reiniger zu bevorzugen. Dieser zeigt eine besonders gute Wirkung. Mineralische Verschmutzungen wie Kalkrückstände sind mit sauren Reinigern max. pH-Wert 2 im Konzentrat (in der Anwendungslösung pH-Wert 4 - 5) zu entfernen.

Hinweis:

Bitte prüfen Sie den Einsatz von sauren Reinigern auf Steinteppichen aus Marmorkies (Kalkstein ist nicht säurebeständig) vor der Reinigung an einer nicht einsehbaren Stelle.

Maschinelle Reinigung

Bei der maschinellen Unterhaltsreinigung werden die Böden regelmäßig mit einer Scheuersaugmaschine oder -automat gereinigt. Reinigungsmaschinen bzw. Reinigungsautomaten ermöglichen den Reinigungsvorgang mit einer Nassreinigung und anschließenden Absaugung der Reinigungsflotte in einem Arbeitsvorgang durchzuführen. Bei großen Flächen kommen diese Maschinen immer häufiger zum Einsatz. Sie ersetzen das zeitaufwendige manuelle Nasswischen mit Eimer, Wischbezug und Presse. Die Qualität des Reinigungsergebnisses wird verbessert und auch die Zeitersparnis stellt hierbei einen wirtschaftlichen Faktor dar.

Für die maschinelle Reinigung eignen sich besonders Reinigungsmaschinen mit kontrarotierenden Doppelbürsten sog. Doppelwalzmaschinen. Diese arbeiten mit einer geringen Wassermenge, welche durch die besondere Auftragsart sofort wieder aufgenommen wird. Dadurch wird wenig Wasser in den Untergrund eingetragen. Diese Geräte haben sich in der Vergangenheit bestens zur Pflege und Reinigung bewährt.

Große Scheuersaugautomaten sollten mit weichen Walzenbürsten ausgestattet sein. Unterlegte Maschinenpads wie z.B. Superpads eignen sich nicht für die Reinigung von Steintepichen bzw. Dekorkiesbelägen.

Für die maschinelle Unterhaltsreinigung empfehlen wir neutrale bis mildalkalische Automatenreiniger ohne Pflegekomponenten mit max. pH-Wert 10 im Konzentrat. Liegen hauptsächlich fettige und ölige Verschmutzungen vor, ist ein mildalkalischer Reiniger zu bevorzugen. Er zeigt eine besonders gute Wirkung gegen diese Rückstände. Mineralische Verschmutzungen wie Kalkrückstände sind mit sauren Reinigern max. pH-Wert 2 (in der Anwendungslösung pH-Wert 4 - 5) zu entfernen.

Hinweis:

Bitte prüfen Sie den Einsatz von sauren Reinigern auf Steintepichen aus Marmorkies (Kalkstein ist nicht säurebeständig) vor der Reinigung an einer nicht einsehbaren Stelle.

Grundsätzlich empfehlen wir Reiniger, die frei von Seifen, Chlor und aggressiven Säuren wie z.B. Ameisensäure sind.

Zum einen werden die Oberflächen stark angegriffen und stumpf, zum anderen werden dadurch auch die meist empfindlicheren Unterböden angegriffen. Chlorhaltige Reiniger können die Beläge zudem ausbleichen und entfärben.

Die empfohlenen Dosierungen der Reinigungsmittelhersteller gilt es zu beachten. Eine Überdosierung wie auch eine Unterdosierung führen zu nicht gewünschten Reinigungsergebnissen.

Intensiv- / Grundreinigung:

Hierbei handelt es sich um eine Sondermaßnahme, z.B. einer Beseitigung von Aufbaurückständen von Schmutz, Kalk und Tensiden, in der Regel wird diese Reinigung im maschinellen Verfahren durchgeführt. Die Verschmutzungen werden mit Intensiv- bzw. Grundreiniger in einer höher konzentrierten Reinigungslösung entfernt.

Bei einer Grundreinigung gilt es, das Augenmerk auf die Art der Verschmutzung zu richten und zu hinterfragen, was zur übermäßigen Verschmutzung geführt hat. Oft hilft es, in zwei oder mehreren Schritten die Verschmutzungen zu entfernen, indem Reiniger eingesetzt werden, die unterschiedliche Arten von Verschmutzungen lösen können (Wechselverfahren). Saure Reiniger lösen mineralische Verschmutzungen wie Kalkrückstände, alkalische Reiniger hauptsächlich fettige und ölige Verschmutzungen. Werden die Reiniger in Kombination nacheinander eingesetzt, kann die Verschmutzung geknackt werden und ist somit leichter von der Oberfläche entfernbar. Es wird final ein zufriedenstellendes Reinigungsergebnis erzielt.

Durchführung:

1. Nach Aufnahme von losen Verschmutzungen durch Staubsaugen werden Staub, Sand und größere Partikel entfernt.
2. Die Reinigungslösung wird mit der Einscheibenmaschine über den Wassertank und einer weichen Bürste verteilt und die Fläche wird gleichzeitig intensiv abgeschauert. Der gelöste Schmutz wird mit dem Nasssauger sofort aufgenommen. Die Fläche wird erneut mit der Einscheibenmaschine und klarem Wasser im Anschluss gespült und sofort gründlich abgesaugt. Von Vorteil ist es, in Teilabschnitten zu arbeiten da dieser Belag nicht wasserführend, sondern wasserdurchlässig ist, deshalb ist auf den Einsatz von großen Mengen Wasser bei der Reinigung zu verzichten.

Oder:

Mit der Reinigungsmaschine z.B. Bürstenwalzmaschine oder einer Scheuersaugmaschine wird die Fläche mehrmals abgefahren. Bitte wählen Sie eine weiche Bürste aus. Wir empfehlen, die Fläche mit klarem Wasser zu spülen, um alle Rückstände vom Boden zu entfernen und die Wiederanschmutzung zu verringern.

Auf ein sorgfältiges Absaugen des Wassers ist bei jedem Reinigungsverfahren zwingend zu achten!

Bitte verzichten Sie bei einer Intensiv-/Grundreinigung auf aggressive Reinigungsmittel. Wir empfehlen leistungsstarke mildalkalische Reiniger mit max. pH-Wert 10 im Konzentrat und saure Reiniger mit max. pH-Wert 2 im Konzentrat (Anwendungslösung bis pH-Wert 4 - 5).

Grundsätzlich empfehlen wir Reiniger, die frei von Seifen, Chlor und aggressiven Säuren wie z.B. Ameisensäure sind. Zum einen werden die Oberflächen stark angegriffen und stumpf, zum anderen werden dadurch auch die meist empfindlicheren Unterböden angegriffen. Chlorhaltige Reiniger können die Beläge ausbleichen und entfärben.

Hinweis:

Bitte prüfen Sie den Einsatz von sauren Reinigern auf Steinteppichen aus Marmorkies (Kalkstein ist nicht säurebeständig) vor der Reinigung an einer nicht einsehbaren Stelle.

Die empfohlenen Dosierungen der Reinigungsmittelhersteller gilt es zu beachten. Eine Überdosierung wie auch eine Unterdosierung führen zu nicht gewünschten Reinigungsergebnissen.

Auf den Einsatz von Sprühextraktionsgeräten bei einer Intensiv-/ Grundreinigung ist unbedingt zu verzichten.

Fleckentfernung

Außergewöhnliche Verschmutzungen wie Farbe, Gips, Rost, Teer, Kaugummi, Ölfarbe, Lack etc. sind genauso schwierig und meistens nicht rückstandslos zu entfernen, wie auch auf anderen handelsüblichen Bodenbelägen. Wir empfehlen Arbeiten, die zu derartigen Verschmutzungen führen, vor dem Bodeneinbau ausführen zu lassen.

Für Fragen, wie spezielle Flecke aus dem Dekorkiesboden entfernt werden können, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Beläge mit porengeschlossener Oberfläche

Durch die Nachbehandlung mit einem sog. Porenverschluss werden die Belagsporen weitgehend geschlossen. Bei den verwendeten Stoffen wird zwischen einem Reaktionsharz- und einem Dispersions-Porenverschluss unterschieden. Während die Reaktionsharze vorwiegend in Bereichen mit erhöhter Feuchtebeaufschlagung eingesetzt werden, ist der Dispersions-Porenverschluss für den Bereich ohne dauerhafte Nassbelastung vorgesehen.

Steinteppiche und Dekorkiesbeläge, die eine Nachbehandlung erhalten haben, lassen sich leichter reinigen. Auch hier empfehlen wir, ein rückstandsfrei auf trocknendes Reinigungsverfahren anzuwenden.

Die Reinigung kann im manuellen 1-stufigen bzw. 2-stufigen Nasswischverfahren oder maschinell durchgeführt werden, da der Porenverschluss ein Eindringen der Reinigungsflüssigkeit weitgehend verhindert.

Bitte verwenden Sie leistungsfähige Feuchtwischbezüge wie Mikrofaserwischbezüge, um die Verschmutzungen effektiv zu entfernen. Pressen Sie die Wischbezüge gut aus, um den Eintrag von übermäßiger Nässe zu vermeiden. Wählen Sie für die maschinelle Reinigung keine Bürsten mit abrasiven Borsten.

Ein Dispersions-Porenverschluss sollte maximal nebelfeucht gewischt werden mit geringen Feuchtigkeitsmengen. Anschließend soll für ausreichende Abtrocknung gesorgt werden bzw. stehende Nässe vermieden werden. Wir empfehlen für die Reinigung neutrale Reiniger zu verwenden.

Die Reinigungshäufigkeit wird den Erfordernissen durch die verursachte Verschmutzung angepasst und kann dem objektspezifischen Reinigungsplan entnommen werden.

Noch einige Hinweise:

- Bei Außenbelägen wie Terrassen kann es im Einzelfall sinnvoll sein, eine Reinigung mit dem Hochdruckreiniger durchzuführen. Jedoch können Hochdruckreiniger Steinteppiche und Dekorkiesbeläge zerstören. Um sicherzustellen, dass der Belag nicht zerstört wird, muss **die Reinigung mit ausreichend Abstand, minimalem Druck und kaltem Wasser** vorgenommen werden. Ggf. bitte an einer nicht einsehbaren Stelle Versuche durchführen.
- Machen Sie sich bewusst, was auf Ihrem Boden stattfindet und welche Reinigungsart Sie anwenden.
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Problemen bei der Hygiene, Glätteproblemen sowie zur Verschlechterung der Optik und Werterhaltung des Bodenbelages. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung und unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten erfolgen.
- Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt es sich, Möbelrollen nach DIN EN 425 Stuhlrollen Typ W (gemäß DIN EN 12529) bzw. Stuhlrollenunterlagen bei Büroarbeitsplätzen einzusetzen. Bodenbelag, Rollen und Gleiter müssen regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.
- Um Belagsbeschädigungen beim Mobiliar Ein- oder Ausräumen zu vermeiden, werden Filzgleiter für Aufstandsflächen empfohlen.
- Nutzen Sie Ihren neuen Steinteppich bzw. Dekorkiesbelag nicht zu früh. Oftmals wird die Oberfläche in den ersten Tagen dauerhaft beschädigt, was ein Bodenleben lang die Reinigung erschwert.
- Sprechen Sie mit Ihrem Reinigungspartner oder mit dem Hersteller Ihrer Reinigungsmittel bzw. Maschinen und legen Sie diese Reinigungsanleitung vor.
- Für die Durchführung der Reinigungsmaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte bzw. deren Wirkungsweise sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.
- Geeignete Reinigungsmittel können bei der KLB Kötztal Lacke + Beschichtungen GmbH erfragt werden.

Wir hoffen, Ihnen genügend Informationen zur Reinigung unserer Dekorkiesbeläge und Steinteppiche vermittelt zu haben, und wünschen Ihnen viel Freude mit diesem Bodenbelag.



Lacke + Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
D-89335 Ichenhausen
Telefon +49 (0) 8223-96 92-0
Telefax +49 (0) 8223-96 92-100
www.klb-koetztal.com
info@klb-koetztal.com

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN-VOB 18365 Bodenbelagsarbeiten. Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks und der derzeitige Stand der Technik.



Zertifiziert
nach ISO 9001.

